

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 Einleitung</b>	<b>15</b>
1.1 Motivation und Relevanz	15
1.2 Begründung des Forschungsvorhabens	16
1.3 Eingrenzung	16
1.4 Problemkreise und Fragestellungen	17
1.5 Aufbau der Arbeit	17
1.6 Hinweise auf das methodisch-empirische Vorgehen	19
1.7 Literaturauswahl	19
<b>2 Praktisch-theologische Ansätze</b>	<b>21</b>
<b>Wissenstheoretischer Rahmen</b>	
2.1 Praktische Theologie als empirische Wissenschaft	21
2.2 Praktische Theologie im Kontext von Human- und Gesellschaftswissenschaften	22
2.3 Poimenik	25
2.3.1 <i>Theologische Aspekte</i>	25
2.3.2 <i>Empirische Wende in der Poimenik</i>	26
2.3.3 <i>Gegenwärtige Positionen der Poimenik</i>	28
2.4 Zusammenfassung	32
<b>3 Alkoholmissbrauch und Alkoholabhängigkeit</b>	<b>33</b>
3.1 Begriffsklärungen	33
3.1.1 <i>Alkoholmissbrauch</i>	33
3.1.2 <i>Alkoholabhängigkeit/Abhängigkeitssyndrom</i>	34
3.1.3 <i>Krankheitskonzept der Alkoholabhängigkeit</i>	35
3.2 Alkohol und seine Wirkung	36
3.3 Entstehung der Alkoholabhängigkeit	38
3.3.1 <i>Biologische Grundlagen des Abhängigkeitspotentials</i>	38
3.3.2 <i>Entstehungsbedingungen, die vom betroffenen Individuum ausgehen</i>	40
3.3.3 <i>Entstehungsbedingungen, die vom sozialen Umfeld ausgehen</i>	42
3.4 Formen und Verlauf der Alkoholabhängigkeit	45
3.4.1 <i>Typologien</i>	45
3.4.2 <i>Verlaufsphasen der Alkoholabhängigkeit</i>	46
3.5 Wege aus der Alkoholabhängigkeit	48
3.5.1 <i>Kontakt- und Motivierungsphase</i>	48
3.5.2 <i>Entgiftungsphase</i>	49
3.5.3 <i>Entwöhnungsphase</i>	49
3.5.4 <i>Nachsorgephase</i>	50
3.5.5 <i>Rückfälle</i>	51

3.6 Zusammenfassung	52
<b>4 Co-Abhängigkeit</b>	<b>53</b>
4.1 Entstehung und Entwicklung des Begriffs	53
4.2 Ansätze zur Darstellung und Diagnose der Co-Abhängigkeit	54
4.2.1 <i>Co-Abhängigkeit als Persönlichkeitsstörung nach Timmen Cermak</i>	54
4.2.2 „ <i>Die Sucht hinter der Sucht“ nach Anne Wilson Schaefer</i>	55
4.2.3 <i>Suchtförderndes Verhalten nach Carnot E. Nelson</i>	55
4.2.4 <i>Phasenmodell nach Helmut Kolitzus</i>	56
4.2.5 <i>Spirale der Co-Abhängigkeitsentwicklung nach Monika Rennert</i>	58
4.2.6 <i>Hauptfaktoren der Co-Abhängigkeit nach Matthias Hermann Köhler</i>	60
4.2.7 <i>Merkmale der Co-Abhängigkeit nach Jens Flassbeck</i>	62
4.3 Entstehungsbedingungen	64
4.3.1 <i>Bedeutung der Herkunftsgefamilie</i>	64
4.3.2 <i>Gesellschaftliche Einflüsse</i>	66
4.4 Wege aus der Co-Abhängigkeit heraus	69
4.4.1 <i>Zwölf-Schritte-Programm der Anonymen Alkoholiker</i>	69
4.4.2 <i>Angehörigenarbeit durch CRAFT – Community Reinforcement and Family Training</i>	73
4.4.3 <i>Leitthemen und Leitlinien der personzentrierten Behandlung der Co-Abhängigkeit nach Jens Flassbeck</i>	75
4.5 Zusammenfassung	78
<b>5 Resilienz</b>	<b>81</b>
5.1 Bedeutung von Resilienz und verwandter Begriffe	81
5.1.1 <i>Resilienz und Vulnerabilität</i>	81
5.1.2 <i>Salutogenese und Kohärenz</i>	82
5.1.3 <i>Coping</i>	82
5.2 Forschungsstand zum Themenkreis Resilienz	83
5.2.1 „ <i>Wellen“ der Resilienzforschungsgeschichte</i>	83
5.2.2 <i>Studien der Resilienzforschung</i>	84
5.2.3 <i>Risiko- und Schutzfaktoren-Konzepte</i>	86
5.3 Praktische Theologie und Resilienz	89
5.3.1 <i>Theologische Aspekte der Resilienz</i>	89
5.3.2 <i>Christlicher Glaube als Resilienzfaktor</i>	90
5.4 Resilienz in Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie	94
5.5 Co-Abhängigkeit als Thema der Resilienzforschung	97
5.6 Wege zur Resilienzförderung im Erwachsenenalter	99
5.6.1 <i>Zehn-Schritte-Konzept von Samuel Pfeifer</i>	99
5.6.2 „ <i>The Road to Resilience“ nach Bengel &amp; Lyssenko</i>	100
5.6.3 <i>Acht Schritte und acht Lehren nach Georg Pieper</i>	100
5.6.4 <i>Sieben Schlüssel für mehr innere Stärke nach Jutta Heller</i>	102

5.6.5 „Wie Phönix aus der Asche – aus Krisen gestärkt hervorgehen“ – 10 Empfehlungen von Elisabeth Lukas	103
5.7 Schlussfolgerungen für die Untersuchung und Zusammenfassung	104
<b>6 Empirische Forschung</b>	<b>107</b>
6.1 Forschungsdesign	107
6.1.1 Qualitative Sozialforschung	107
6.1.2 Grundannahmen und Prinzipien der interpretativen Sozialforschung	107
6.1.3 Biografieforschung	109
6.1.4 Erleben – Erinnern – Erzählen	111
6.1.5 Narratives Interview	113
6.1.6 Analyseverfahren	116
6.1.7 Ethische Überlegungen	119
6.1.8 Methodisches Vorgehen	123
6.2 Datenanalyse	128
6.2.1 Elsa	129
6.2.2 Lena	159
6.2.3 Beobachtungen in Korrelation zu Themenschwerpunkten aus den Fachbereichen	180
6.3 Zusammenfassung	185
<b>7 Diskussion der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen</b>	<b>187</b>
7.1 Reflexion des Forschungsprozesses – Gütekriterien	187
7.1.1 Intersubjektive Nachvollziehbarkeit	187
7.1.2 Indikation des Forschungsprozesses	188
7.1.3 Empirische Verankerung	188
7.1.4 Limitation	189
7.1.5 Reflektierte Subjektivität	190
7.2 „Co-Abhängigkeit und Resilienz“ als Beitrag zur Biografieforschung	191
7.3 „Co-Abhängigkeit und Resilienz“ als Beitrag zur Praktischen Theologie	194
7.3.1 Stärken und Schwächen – Kritische Betrachtungen	194
7.3.2 Herausforderungen für die Seelsorge	197
7.3.3 Handlungsempfehlung für die christliche Gemeinde	205
7.4 Möglichkeiten der Weiterarbeit	207
7.5 Schlussthesen	208
<b>Bibliographie</b>	<b>215</b>
<b>Anlagen</b>	<b>233</b>
<b>Register</b>	<b>257</b>